

Presseinformation

Fertigstellung des Krankenhausneubaus in Hofheim auf der Zielgeraden

Hofheim/Taunus, 30.3.2016 – Der bisher noch fehlende vierte Pavillon für den Neubau des Hofheimer Krankenhauses sieht seiner Fertigstellung entgegen. Ende September wird der letzte Gebäudeteil mit der zentralen Eingangshalle des Krankenhauses und den Stationen für die Psychiatrie und Psychosomatik fertig gestellt sein und von VAMED an die Kliniken übergeben werden. Bis zum 1. Dezember sollen dann die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und das Interdisziplinäre Schlafmedizinische Zentrum von der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße in den Neubau umziehen. In der Adventszeit wollen die Kliniken des Main-Taunus-Kreises die Bürger der Region zu einem Tag der offenen Tür in das vollendete Krankenhaus einladen.

Einen ersten Blick - insbesondere in die neue Eingangshalle und das dritte Obergeschoss, das als Dachpavillon über dem Neubau thront - gewährten die Kliniken jetzt der Öffentlichkeit bei einem Fototermin. Die neue Halle mit der Cafeteria bietet als Herzstück des Krankenhauses sowohl über eine architektonisch dominante Treppenkonstruktion als auch über die zentralen Aufzüge den Zugang zu den Stationen der Geriatrischen Klinik, der pneumologisch-internistischen Klinik, des Schlaflabors und der Psychiatrie. Auf der obersten Etage befindet sich die Privatstation für psychiatrische und psychosomatische Patienten mit 12 Patientenzimmern, darunter vier Doppelzimmer. Von hieraus bietet sich ein besonders schöner Blick auf die Hofheimer Altstadt und den gegenüberliegenden Kapellenberg. Mit dem zweiten Bauabschnitt entstehen die psychiatrischen Stationen mit insgesamt 56 Betten, 4 weitere Betten für die Intensivstation, eine Privatstation für psychiatrische und psychosomatische Patienten und die Kapelle.

Krankenhaus Hofheim im Überblick:

173 Patientenbetten, davon

- 56 Betten für Psychiatrie/Psychosomatik
- 77 Betten für Pneumologie/Innere Medizin inkl. Intensivstation + Stroke Unit
- 40 Betten für Geriatrie

Baukosten: 60 Millionen Euro, davon 30 Millionen Fördermittel des Landes Hessen

VAMED Deutschland ist einer der führenden Partner für die Errichtung, die Erneuerung und den Betrieb der technischen Infrastruktur von Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Zu den Tätigkeitsschwer-



punkten gehören die Planung, Finanzierung und Verwirklichung von Neu-, Umbau- und Sanierungsprojekten. Weiterhin betreibt VAMED die Medizin-, Betriebs- und Informationstechnik sowie die Sterilgutversorgung und die OP-Unit. VAMED Deutschland ist Teil der VAMED-Gruppe mit Sitz in Wien. Die VAMED-Gruppe wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In 77 Ländern hat der Konzern bereits 710 Projekte realisiert. Im Jahr 2014 war die VAMED-Gruppe weltweit für rund 16.300 Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von 1,5 Milliarden Euro verantwortlich.

Kontakt:

Thorsten Springer
Pressesprecher VAMED Deutschland
Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin
Telefon: 030 246269-125
Telefon: 030 246269-91
thorsten.springer@vamed.com
www.vamed.de